

## MPPM DEUTSCHLAND FACTSHEET 2016.10

STAND 31. Oktober 2016

WKN A1W8EF

CH-VALORENNUMMER 22899696

RÜCKNAHMEKURS 123,34 EUR

ISIN LU0993962298

BLOOMBERG-KÜRZEL BBG005ZVK8Q3

### ALLGEMEINE FONDSINFORMATIONEN

**FONDSKATEGORIE** Aktienfonds Deutschland Gesamtmarkt

**INVESTMENTSTIL** bewertungsorientiertes Stockpicking

**ZIELSETZUNG** absolute, überdurchschnittliche Performance

**VERWALTUNGSGESELLSCHAFT** IPConcept (Luxemburg) S.A.

**DEPOTBANK** DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg

**FONDSMANAGER** Manfred Piontke, MPPM Manfred Piontke Portfolio Management e.K.

**IPCONCEPT RISIKOKLASSE** 6, hohe Chancen auf Wertzuwachs bei hohem Risiko von Preisschwankungen

**FONDSWÄHRUNG** Euro

**AUFLAGEDATUM** 18. Februar 2014

**AUFLAGE-KURS JE ANTEIL** 100 EUR / 10.000 EUR inst.

**VOLUMEN RETAIL-KLASSE** 29,3 Mio. EUR

**VOLUMEN INSTITUTIONELLE KLASSE** 49,7 Mio. EUR

**CASH-QUOTE** 0,61 %

**GESCHÄFTSJAHR** 01. Oktober bis 30. September

**VERTRIEBSZULASSUNG** Deutschland, Luxemburg

### ANLAGEPOLITIK

Der MPPM Deutschland investiert überwiegend in deutsche Aktien. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach bewertungsorientierten, fundamentalen Kriterien in einem langjährig erprobten Investmentprozess. Den Schwerpunkt hierbei bildet die eigene Fundamentalanalyse, die auf eigenem Primärresearch basiert. Aus einem Universum von rund 500 börsennotierten Unternehmen in Deutschland erfolgt nach risikoadjustierten Performancechancen eine Auswahl der besten 25 bis 35 Aktien. Der Fonds ist in Phasen seitwärts gerichteter und steigender Börsen tendenziell voll investiert. In Phasen einer Marktüberbewertung und in Phasen stark fallender Kurse und hoher Unsicherheit sollen der Einsatz der möglichen Kassenhaltung bis zu 49% und der Einsatz von Absicherungsderivaten das Verlustrisiko beschränken. Der Fonds richtet sich an keinem Index aus. Er kann aber zu Vergleichszwecken mit dem CDAX gemessen werden. Der Investitionsstil soll eher konzentriert sein. Ein Einzelinvestment sollte mindestens 2% vom Fondsvolumen ausmachen, die gesetzlichen Maximalgewichte sollen ausgenutzt werden (Einzelpositionen machen maximal 10% vom Fondsvolumen, die größten acht Werte nicht mehr als 40% aus). Die Zusammenstellung des Fonds erfolgt durch die Einzeltitelauswahl. Branchen- und Indexzugehörigkeit sowie Marktkapitalisierung sind deutlich nachgelagert.

**ANLAGEUNIVERSUM** rund 500 in Deutschland notierte Aktien

**ANLAGESTIL** fundamental, bewertungsorientiertes Stockpicking

**BENCHMARK** nicht indexorientiert

**SCHWERPUNKTE** qualitativ gute Unternehmen mit niedriger Bewertung unabhängig von Branche und Größe

**INVESTITIONSPROZESS** siebenstufiger, erprobter Prozess, der ausschließlich auf eigener Primäranalyse basiert

**VERGLEICHSINDEX** CDAX

**EINZELINVESTMENTS** 25 bis 35 Titel

**MAXIMALE KASSE** 49%

**STOP-LOSS** keine harten Stop-Loss-Regeln, bei negativer Performance wird der Investitionsprozess wiederholt

**ABSICHERUNG** Markteinschätzung ist nachgelagert, in ausgeprägten Phasen von Unsicherheit oder Überbewertung Kassenhaltung und Absicherungsderivate

### FONDSMANAGER

Fondsmanager Manfred Piontke, Gründer und Mehrheitsaktionär der FPM AG von 2000 bis 2013, fungierte als Fondsmanager für den FPM Stockpicker Germany All-Cap, der 2003, 2004 und 2009 der beste deutsche Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutsche Aktien (nach BVI-Statistik) war. Im Jahr 2013 erreichte er mit dem Fonds den 2. Platz über 10 Jahre (Euro FundAwards). Darüber hinaus erhielt er in dieser Zeit zahlreiche weitere Auszeichnungen und beste Rankings von Morningstar, Sauren, Standard & Poor's, Feri, Euro FundAwards und Citywire. Manfred Piontke war zuvor zwölf Jahre Aktienanalyst bei renommierten Investmentbanken. 1993 gründete er die Manfred Piontke Vermögensverwaltung, die sich 2014 in Manfred Piontke Portfolio Management e.K. umbenannte. Die Bafin-Lizenz für die Vermögensverwaltung besitzt er seit 1998.

## KOSTEN

**AUSGABEAUFSCHLAG** bis zu 4%

**RÜCKNAHMEABSCHLAG** 0%

**GESAMTKOSTENQUOTE OHNE PERFORMANCEFEE (TER)** 1,41%  
Institutionelle Klasse: 0,69%

**PERFORMANCEPROVISION** 10% mit Wertaufholungsgebot

**MANAGEMENT- UND VERWALTUNGSPROVISION** 1,25%  
Institutionelle Klasse: 0,52 % ab 3 Mio. EUR Einzelinvestment

## FONDSMANAGERKOMMENTAR

Der Oktober war für den deutschen Aktienmarkt erneut ein wechselhafter Monat, den der CDAX letztlich mit einem leichten Plus von 0,84% abschloss. Wie schon in den Vormonaten standen die Notenbanken im Zentrum des medialen Interesses. So überraschten zum Monatsauftakt einzelne Direktoriumsmitglieder der EZB mit Andeutungen, das Volumen des aktuellen Anleihenkaufprogramms im Euro-Raum könnte bereits in naher Zukunft sukzessive reduziert werden (sog. Tapering). Wenngleich Mario Draghi diesen Aussagen bereits am Rande der EZB-Sitzung vom 20. Oktober 2016 vehement widersprach und betonte, Tapering sei nicht Teil der Agenda gewesen, blieben die Gerüchte wohl mit verantwortlich für die verhaltene Monatsperformance. Das zweite den Oktober beherrschende Thema war die bevorstehende Präsidentschaftswahl in den USA. Amerika steht am 8. November vor einer Richtungsentscheidung, könnten doch die beiden Kandidaten in ihren politischen Vorstellungen unterschiedlicher kaum sein. In Europa herrscht bereits seit längerem weitgehende Einigkeit, welcher Bewerber die bessere Wahl wäre. Aber wäre Donald Trump tatsächlich auch der schlechtere Präsident für die US-amerikanische Wirtschaft und die globalen Kapitalmärkte? Während einige Marktbeobachter die USA für den Fall seiner Präsidentschaft bereits in der nächsten Rezession wähen, verweisen andere auf die traditionellen Stärken republikanischer Wirtschaftspolitik. Eine alte Börsenweisheit besagt bekanntlich: "Politische Börsen haben kurze Beine." Wir gehen davon aus, dass sich diese Erkenntnis auch diesmal bewahrheiten wird.

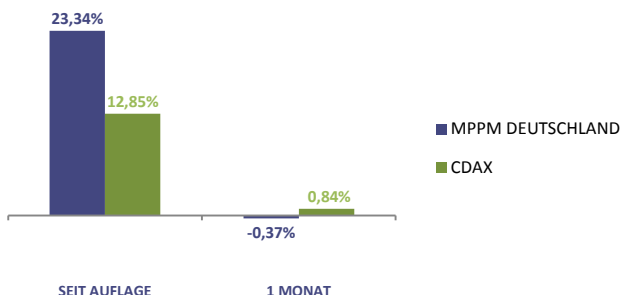
Der MPPM Deutschland entwickelte sich im September mit einem Minus von 0,37% praktisch seitwärts. Die hinter dem Gesamtmarkt zurückbleibende Wertentwicklung war dabei maßgeblich auf die schwache Monatsperformance unserer größten Fondsposition Adva Optical Networking zurückzuführen, deren Börsenwert – nach einem starken September – in den letzten vier Wochen um fast 20% sank. Ferratum hatte einen Kursrutsch ähnlicher Größenordnung zu verzeichnen und auch unsere beiden "Top-10-Positionen" Helma Eigenheimbau und InVision entwickelten sich nicht zufriedenstellend. Kompensiert wurden diese Werteinbußen u.a. durch eine starke Erholungsbewegung der Lufthansa-Aktie, die knapp 18% zulegen konnte, sowie durch erfreuliche Kursgewinne in unseren größeren Positionen Deutsche Pfandbriefbank und Wacker Chemie. Ferner haben wir in Dialog Semiconductor, Helma, Nexus, Stabilus und W+W teilweise Gewinne realisiert.

Schwächephasen einzelner Aktien haben wir auch in diesem Monat entsprechend unserem bewährten Investmentprozess nicht zur Desinvestition, sondern zur Aufstockung genutzt, wenn uns die temporären Kursverluste nach wiederholter Fundamentalanalyse überzogen erschienen. Dies war und ist insbesondere bei Adva der Fall, die wir im Anschluss an ein erneutes Gespräch mit dem Finanzvorstand noch einmal zugekauft haben. Wir gehen mittelfristig weiter von einer erheblichen Wertsteigerung der Aktie aus.

Neu ins Portfolio aufgenommen haben wir Kontron, einen der weltweit größten Hersteller sogenannter Embedded-Computer-Technologien. Das Unternehmen steht nach längerer Schwächephase vor einem möglichen Turnaround, nachdem die S&T AG unter ihrem CEO Hannes Niederhauser (einem Mitgründer von Kontron) und der taiwanische Tech-Gigant Foxconn gemeinsame Übernahmepläne vorgelegt haben – eine unseres Erachtens äußerst aussichtsreiche Kooperation.

Der Börsenmonat November wird nach unserer Einschätzung noch bis zur US-Wahl von einer gewissen Unsicherheit geprägt sein, bevor mit zunehmender Klarheit bzgl. der politischen Zukunft der Vereinigten Staaten ein erneuter Aufwärtstrend an den Aktienmärkten einsetzen sollte. Entscheidungen über eine nochmalige Ausweitung der expansiven Geld- und Fiskalpolitik durch die EZB, etwa Aktienkäufe nach Vorbild der Schweizerischen Nationalbank, sollen erst auf der Dezember-Sitzung getroffen werden. Wir gehen insoweit nicht von bösen Überraschungen aus. Einen höheren Stellenwert messen wir insofern dem Verfassungsreferendum in Italien bei, mit dem Premier Matteo Renzi am 4. Dezember 2016 indirekt umfassende Reformpakete und nicht zuletzt seine persönliche Zukunft zur Abstimmung stellt. In einem negativen Ausgang dieses Referendums liegt unseres Erachtens das größte Risiko für die europäischen Finanzmärkte in den kommenden Wochen und Monaten. Vorbehaltlich dieser politischen Unsicherheit, sehen wir weiterhin eine hohe Wahrscheinlichkeit für eine klassische "Jahresendrally" und einen versöhnlichen Jahresausklang im deutschen Aktienmarkt.

## WERTENTWICKLUNG



## PORTFOLIOANTEIL DER 10 GRÖSSTEN FONDS-POSITIONEN

Adva 6,16%	Helma 4,22%
Dt. Pfandbriefbank 4,69%	Daimler 4,15%
Invision 4,42%	Nexus 3,87%
HeidelbergCement 4,41%	Surteco 3,85%
Formycon 4,22%	Freetnet 3,76%

**DISCLAIMER** | Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zu diesem Fonds sind den wesentlichen Anlegerinformationen, dem Verwaltungsreglement und dem Verkaufsprospekt, ergänzt um den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und den jeweiligen Halbjahresbericht, falls eine solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt, zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei MPPM, Lorsbacher Straße 19, 65817 Eppstein, oder IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445, Strassen, Luxembourg, E-Mail: info@ipconcept.com, Internet: www.ipconcept.com, erhältlich. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von MPPM wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden können. Soweit in diesem Dokument enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt MPPM für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn MPPM nur solche Daten verwendet, die als zulässig erachtet werden. Berechnung der Wertentwicklung des Fonds nach BVI-Methode, das heißt ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Individuelle Kosten, wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Nähere steuerliche Informationen zum Fonds enthält der Verkaufsprospekt.